

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 58.

Dienstag den 10. März.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Ulrich:** Mittwoch den 11. März Abends 6 Uhr Passionsandacht Herr Oberdiaconus P. Sichel.

### Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 12. d. Abends 6 Uhr im Saale des „Kronprinzen“ Vortrag des Herrn Dr. Schade über „Hamlet.“

Billets à 10 Sgr. sind bei Herrn Schrödel & Simon, für Studirende à 5 Sgr. in der Universität zu bekommen. Der Vorstand.

### Wohlthätigkeit.

Aus dem Vergleiche in S. L. % R. wurden heute durch den Schiedsmann des 8. Bezirks 2  $\mathcal{R}$  zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 2. März 1863.

### Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Auction.

Donnerstag den 12. März c. Vormittags 11 Uhr versteigere ich Unterplan Nr. 6

18,000 Stück Braunkohlensteine.

Elste, gerichtl. Auct. Commiss. und Taxator.

### Retourbriefe.

An 1) Kohlmann in Magdeburg. 2) Kumpel in Overturl bei Mühlhausen. 3) C. Ergo in Berlin (rekommandirt). 4) Lindemann in Rathe-now (rekommandirt). 5) J. G. Prager in Berlin mit 10  $\mathcal{R}$ .

Halle, den 6. März 1863.

### Königliches Post-Amt.

Die Erneuerung der Loose zur 3. Classe, welche bei Verlust des Anrechts spätestens am 13. d. Mts. bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung. Ludwig Lehmann, Angl. Lotterie-Einnehmer.

Große Türkische Pflaumen, à U. 3 Sgr., 11 U. für 1  $\mathcal{R}$ .

Böhmische Pflaumen, à U. 2 Sgr. u. 20 S., neues süßes Pflaumenmus, à U. 20 S., empfiehlt F. A. Timmler, alter Markt 36.

### Fette Limburger Käse,

à Stück 3, 4 bis 5 Sgr.,

### Harz-Käse,

à Stück 3  $\mathcal{R}$ , empfiehlt

J. Kramm.

Täglich frischen

### russischen Sallat

empfehlen

J. Kramm.

### Milch-Verkauf.

Einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich am heutigen Tage den Verkauf der Milch des Königl. Domainen-Amtes Pfützthal übernommen habe. Indem ich die geehrten Kunden darauf aufmerksam mache, bitte ich, das dem Geschäft bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übergeben zu lassen. Für reelle Bedienung wird stets gesorgt.

L. Kreideweis,

Bärgasse Nr. 10 im Laden.

Ein Kinderwagen mit eisernen Achsen zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 9, 1 Tr.



## Porzellan-Ausschuß.

Für die geehrten Hausfrauen der Stadt Halle und Umgegend, sowie für die Herren Wirthe, die ergebene Mittheilung, daß es uns gelungen ist eine Parthie

**guten Porzellan-Ausschuß** zu kaufen, welchen wir 15—20 Procent unterm Fabrikpreis verkaufen werden, um schnell damit zu räumen.

Besonders empfehlen wir:

Compotieren in allen Formen, Terrinen, Teller fl. u. ff. à Dk.  $1\frac{1}{6}$  Thlr. — 1 Thlr.  $12\frac{1}{2}$  Sgr., Compott- u. Dessertteller, Schüsseln, Menagen, Kartoffelnäpfe mit Deckel,

acht facon. Tassen à Dk. 1 Thlr. —  $1\frac{1}{6}$  Thlr. u.  $1\frac{1}{3}$  Thlr., con. Tassen à Dk.  $12\frac{1}{2}$  Sgr. — 1 Thlr.,

Caffee Kannen in allen Formen und Größen nebst passenden Töpfen, sowie alle übrigen gangbaren Artikel,

Streichholz Kästen à Stück  $1\frac{1}{2}$  Sgr.

R. Brandt & Co., gr. Klausstraße 10.

Gleichzeitig empfehlen wir unser Lager von Goldsachen in

Tassen, Kuchentellern, Kuchenkörben und Desserttellern, Caffee Kannen und Töpfen zu billigen, aber festen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

R. Brandt & Co., gr. Klausstraße 10.

## Wein-Offerte.

Rothe und blanke Rhein-Weine von ganz vorzüglicher Qualität, vom billigsten bis zum feinsten bouquetreichen Gewächs, empfiehlt

C. F. Bantsch, Markt Nr. 6.

Serbe und süße, weiße und rothe Ungarweine, ferner französische rothe u. weiße Weine von Ulysse Carvallo in Bordeaux bei

C. F. Bantsch, Markt Nr. 6.

Große Kieler Fettbücklinge erhielt Volke.

Seidene und baumwollene Schirme färbt und rep. Schirmmacher Finger, Zapfenstr., Sperlingsb.

Trockenes Brennholz zu verkaufen;  
eine Drebbolle zu verkaufen;  
Braunkohlenformplatz mit Schuppen zu verpachten  
große Steiastraße Nr. 31.

Sehr gute mehltreiche Speisekartoffeln, à Meße 1 Sgr. 6 Z., in Scheffeln und Wispeln billiger, sind zu haben Markt-Ecke, Hôtel Garni bei  
**Schmeißer.**

Einen Fenstertritt verkauft 2. Saalberg Nr. 5.

Ein Haus mit Hof wird zu kaufen gesucht an der Halle Nr. 9.

**Möbeltransporte** bittet rechtzeitig anzumelden  
**Erstes Dienstmanns-Institut, alter Markt Nr. 3.**

Meine Wohnung ist Schützengasse Nr. 9.

**Fr. Thurm**, geprüfter Kosschlächter.

Auf meiner Baustelle kann Schutt abgeladen werden.  
**Wurmstich**, Bahnhofstraße.

**4000 R.** werden zur ersten Hypothek zu leihen gesucht.  
**Beuner**, Töpferplan 2.

Ein verheiratheter Mann, mit guten Zeugnissen versehen, welcher 1000 R. Caution stellen kann, sucht Stellung als Rechnungsführer oder in jeder anderen Branche durch **Beuner**, Töpferplan 2.

2 Karrer in Accord sof. gesucht Mühlgr. 1, 1 Tr.

Geübte Ziegelarbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **Louis Kehse**, Klausthor-Vorstadt 9.

2 Tischler finden dauernde Beschäftigung  
Mauergasse Nr. 10.

Ein gewandter Kellner findet zum 1. April Stellung in der „Gremitage.“ **W. Panse.**

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei **A. Schondorf**, Schneidernstr., Leipzigerstr. 94.

Einen Lehrling sucht

**W. Blume**, Drechslerstr., Spiegelgasse 11.

Ein Bursche oder ein gebrechlicher Mensch zum Raddrehen findet sofort Unterkommen beim  
Seilermeister **Hartwig**, „goldene Egge.“

Einen Lehrling sucht

**W. Wurmstich**, Böttcherstr., Bahnhofstr. 3.

Burschen sucht die Tapeten-Fabrik von  
**Otto Preßler.**

Ein Torfmacher wird gesucht Geiststraße Nr. 42.

Stube und Kammer an einen anständ. Herrn sogleich zu vermieten Geiststraße Nr. 42.

# Die Wäschhandlung von C. Tausch,

## Brüderstraße Nr. 6,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertiger Wäsche für Herren und Damen. Einzelne Oberhemden sowie bunte Bett- und Kopfkissen- Ueberzüge, Inlette, zu herabgesetzten Preisen.

**Türkische, Französische und Böhmi-**  
**sche Pflaumen** empfiehlt billigst

**C. F. Bantsch**, Markt Nr. 6.

**Limburger- und Schweizer-Käse** emp-  
pfung frische Zufendung

**C. F. Bantsch**, Markt Nr. 6.

Schneiderei noch wie früher in und außer  
dem Hause, und bitte meine werthen Kunden um  
geneigte Aufträge.

**Emilie Müller**, kleiner Schlamm Nr. 3.

Anständige junge Mädchen, welche **unent-**  
**geltlich** gründlich und sauber das Weißnähen,  
Weißsticken und Zeichnen erlernen wollen, überhaupt  
Unterricht wünschen in allen feinen weiblichen Ar-  
beiten, können sich melden

Sommergasse Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Köchinnen und Hausmädchen, mit guten Atte-  
sten versehen, finden Stellung durch

Frau **Rohstein**, Martinsgasse 21, 1 Tr.

Ein Hausmädchen sucht zum 1. od. 15. April  
anft. Dienst. Zu erst. Leipzigerstr. 95/96, 2 Tr.

Ein sehr ordentliches Mädchen von außerhalb  
mit guten Attesten, welche in allen Haus-Arbeiten  
erfahren ist, weist 1. April nach

Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm Nr. 3.

Ein Mädchen, welches waschen, plätten u. nä-  
hen kann, sucht 1. April Dienst Mauerg. 7. **Scharf**.

Ein Dienstmädchen, welches sofort antreten  
kann, wird für die Zeit bis am 1. April d. Js.  
gesucht Mühlspforte Nr. 6.

Ein arbeitsames Mädchen findet 1. April Dienst  
Leipzigerstraße Nr. 5, parterre.

Ein gewandtes Hausmädchen wird zum 1. April  
gesucht kl. Klausstraße Nr. 18.

Ein junges Mädchen, in häuslicher Arbeit er-  
fahren, im Nähen geübt, wird in eine kleine Wirth-  
schaft gesucht Mittelstraße Nr. 3.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. April gesucht  
Martinsgasse Nr. 19.

Stille Miether suchen zum 1. April c. a. eine  
Wohnung im Preise von 18—24  $\mathcal{R}$ . Zu erfah-  
ren Harz Nr. 22, 1 Treppe hoch.

### Zu vermieten

die Belle-Etage zu den „3 Schwänen“ in der  
Rannischen Strasse Nr. 16, bis jetzt von der Frau  
Oberstallmeister v. Glafey bewohnt, bestehend  
aus 9 Stuben, 4 Kammern u. s. w., zum 1.  
Juli d. J.

**Jung & Must.**

Zu vermieten am Hafen Nr. 2 und zum 1.  
April er. beziehbar:

die Bel-Etage, 3 Stuben, 5 Kammern u.

die obere Etage, 2 Stuben, 2 Kammern u.

Das Nähere bei **W. Thieme**, am Hafen 2.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern und  
Küche in der 3. Etage an ein Paar einzelne Leute  
zu vermieten und zum 1. April zu beziehen

kleine Steinstraße Nr. 4.

### Wohnungs-Vermiethung.

Eine elegante Wohnung, aus Stube, Cabinet,  
Küche und Kammer bestehend, ist event. auch mit  
Möbeln in schöner Lage an einen ruhigen Miether  
zum 1. April zu vermieten

Königsstraße Nr. 6, parterre.

Zu vermieten eine Wohnung an der neuen  
Promenade, Mauergasse Nr. 11, von 3 Stuben,  
2 Kammern, Küche, Keller, Torfgelass, Mitgebrauch  
d. Wash. u. Trockenbodens. Zu erst. daselbst, 1 Tr.

1 Stube an einz. Leute vermietet Mittelwache 1.

2 freundliche Stuben mit Meubel sind den 1.  
April zu vermieten gr. Märkerstraße Nr. 14.

Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße 18, 1 Tr.

**Ein Pelzfragen verloren** in der Leip-  
zigerstraße. Abzug. geg. Bel. auf dem „Kronprinz.“

Am Sonntag Abend hat ein armes Dienst-  
mädchen einen schwarzen Zeugstiefel verloren in der  
Nähe des Schauspielhauses. Gegen Belohnung  
abzugeben Kaulenberg Nr. 1.



**Weisse brochirte Gardinen**

in reichhaltigster Auswahl, das Fenster 1, 1½, 2, 2½, und 3 *Ab.*, empfiehlt

**3. Robert Cohn**, große Ulrichsstraße Nr. 3.

**Baumwollene Strickgarne**

in allen Nummern und Sorten zu verhältnismäßig billigen Preisen bei  
**Gr. Ulrichsstraße Nr. 50. P. Colberg & Co.**

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Ein Notizbuch, enthaltend mehrere Rechnungen und einen Meisterschein, ist vom Brunnenplatz nach der Post verloren. Der Finder wird gebeten es gegen Belohnung abzugeben Steinweg Nr. 6, part.

Ein Kinderney verloren. Bitte abzugeben Leipzigerstraße Nr. 58.

Am Donnerstag Abend vom Magdeburger Bahnhof bis zur Leipzigerstraße ein brauner Bisam-Muff mit braunseidenem Futter verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Leipzigerstraße Nr. 95/96, 2 Tr. hoch, bei Frau **v. Ottenfeld** abzugeben.

Die Wittwe **Weymann**, Gottesacker-gasse Nr. 7, befindet sich durch Geschenk ihres Bruders im Besitz von sehenswerthen Gegenständen aus Japan und China. Wir empfehlen im Interesse der Wittve gegen eine kleine Entschädigung diese Seltenheiten zur Ansicht. Die Wittve verlor vor Kurzem ihren Mann, welcher ihr nur 3 kleine Kinder hinterließ.

Halle, den 9. März 1863.

**Teufcher. C. CamnitiuS.**

**Liedertafel Eintracht.**

Mittwoch den 11. März (Mittfasten) findet unser **Ball** im Salon „zur Weintraube“ statt. Karten sind beim Herrn Hutfabrikant **A. Linde**, große Steinstraße, zu haben. Anfang 7 Uhr.

**Der Vorstand.**

**Fidelitas.** Mittwoch den 11. März Abends 7 Uhr **Ball** im Local des **Bürgergarten.**

**Der Vorstand.**

Unser **Ball** findet Mittwoch den 11. d. Mts. Abends 7 Uhr im Local des Herrn **Kurzhals** zu Böllberg statt.

**Der Vorstand F. S.**

**Odeum.**

Mittwoch den 11. März (Mittfasten) ladet zur **Tanzmusik** und freien Nacht ein

**G. Mutterlose.**

Herrn **Albert Werner** zu seinem 48. Geburtstag ein donnerndes Hoch, daß der kl. Sandberg wackelt und Herrn **Thieme's** Haus zittert.

**Dank-sagung.**

Wir fühlen uns gedrungen allen den edlen Menschenfreunden für die bewiesene Theilnahme am Begräbniße meiner guten Tochter, unsrer guten Schwester, Braut und Schwägerin **Bertha Schröder**, sowie denen, die ihren Sarg so schön mit Kronen und Kränzen schmückten, sowie den Mitgliedern des ehrbaren Maurergewerks, welche sie zu ihrer letzten Ruhesätte trugen, unsern Dank abzuklatten. Unser Schmerz ist groß, nur ein jenseitiges Wiedersehen kann uns trösten.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

**Familien-Nachrichten.**

**Verlobungs-Anzeige.**

**Clara Sinke,**  
**Rudolph Löblich,**  
Verlobte.

Wittenberg.

Dehlig a/S.

Im März 1863.

Heute Mittag 3 Uhr verschied sanft und rubig unsere gute Mutter und Schwester, die Wittve **Friederike Hartig** geb. **Schlegel**. Dies allen Freunden und Bekannten zur stillen Theilnahme.

Halle, den 8. März 1863.

**Die Hinterbliebenen.**

**Todes-Anzeige.**

Lieben Freunden und Bekannten die Trauerbotschaft, daß es Gott in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefiel heute Nachmittag meine unvergessliche Frau, **Julie** geb. **Stiegler**, durch den Tod in Folge eines Hirnschlages ganz plötzlich aus dieser Zeitlichkeit hinwegzunehmen. Um stilles Beileid an dem für mich und die Meinigen so schweren Verluste bittet

**Wilhelm John, nebst 4 Kindern.**

Halle a/S., am 8. März 1863.

